

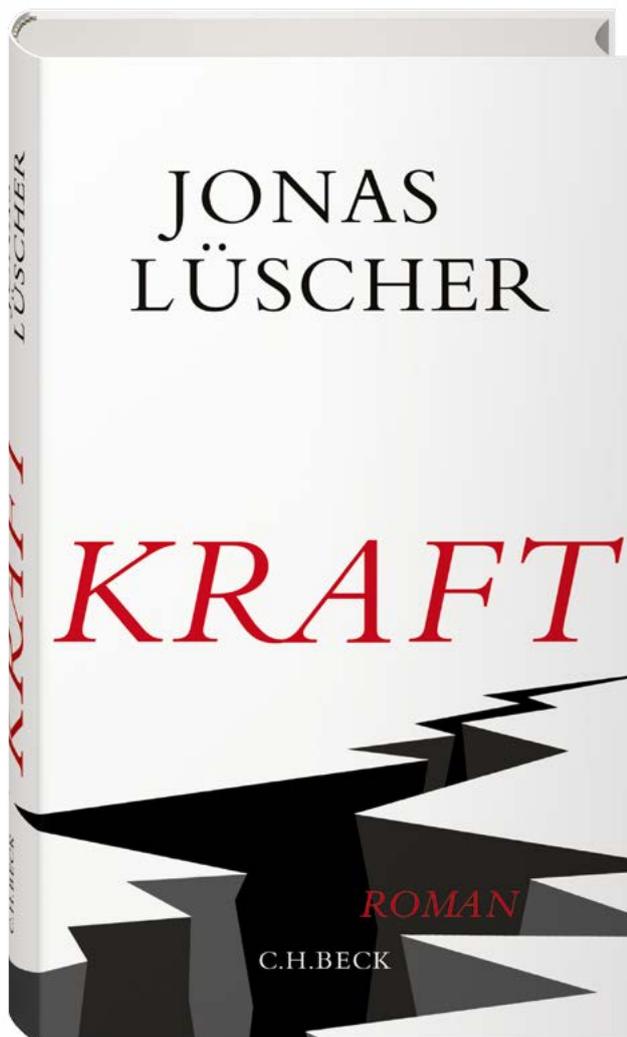
# C.H.BECK

**LITERATUR**

HERBST 2017



„Das mit Abstand beste Buch  
dieses Frühjahrs.“ *Christopher Schmidt, SZ*



**SPIEGEL**  
Bestseller

**30.000 verkaufte  
Exemplare**

237 Seiten. Gebunden  
€ 19,95[D] / € 20,60[A]  
978-3-406-70531-1  
Lieferbar



9 783406 705311

- 3 **Norbert Scheuer** | Am Grund des Universums
- 5 **Stefan Ferdinand Etgeton** | Das Glück meines Bruders
- 7 **Catalin Dorian Florescu** | Der Nabel der Welt
- 11 **José Eduardo Agualusa** | Eine allgemeine Theorie des Vergessens
- 13 **Négar Djavadi** | Desorientale
- 15 **Anthony Doerr** | Die Tiefe
- 17 **Daniel Magariel** | Einer von uns
- 19 **Jan Philipp Reemtsma** | Laozi: Daodejing
- 21 **C.H.Beck Gedichtekalender** | „Kleiner Bruder“ 2018
- 25 **Dirk Ippen (Hrsg.)** | Des Sommers letzte Rosen
- 25 **Wespennest**

Die Novitäten sind weitestgehend  eBook auch als erhältlich.

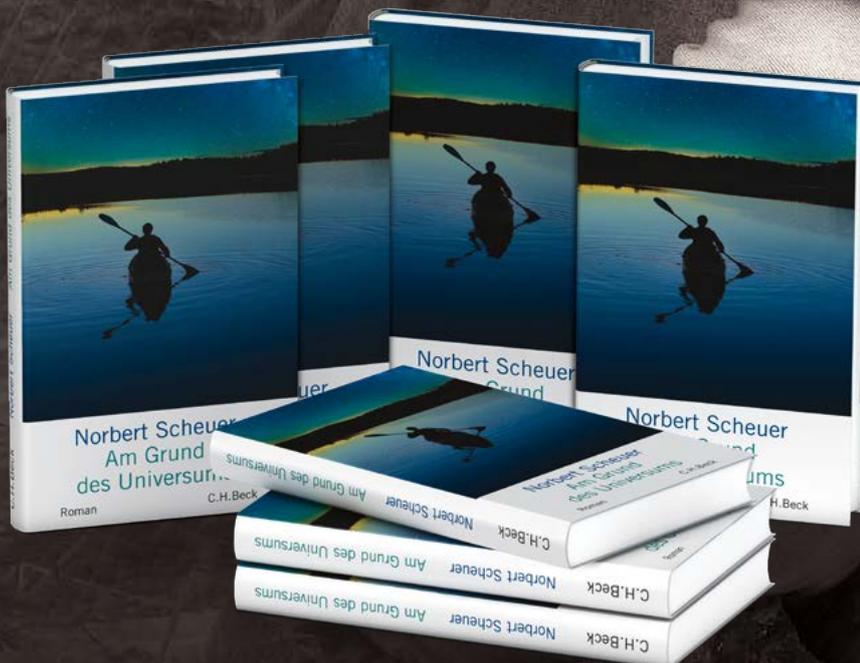
Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?  
Bitte wenden Sie sich an [karin.steigleder@beck.de](mailto:karin.steigleder@beck.de)

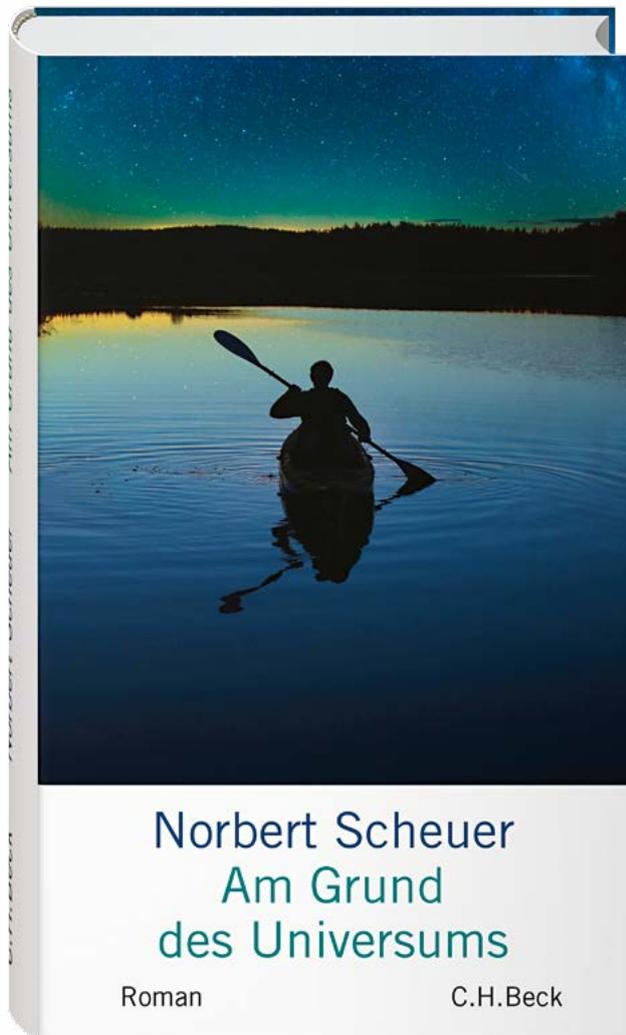
Unsere Partner:



„Norbert Scheuer  
wird mit jedem Buch  
deutlicher erkennbar  
als einer unserer  
großen ... Erzähler.“

*Richard Kämmerlings,  
Frankfurter Allgemeine Zeitung*





Norbert Scheuer  
**Am Grund des Universums**  
Roman. 2017. 240 Seiten. Gebunden  
€ 19,95[D] / € 20,60[A]  
978-3-406-71179-4  
Erscheint am 29. August



Paket 8/7  
978-3-406-90598-8



**Ein Stausee soll vergrößert und ein Ferienpark errichtet werden: Vor diesem Hintergrund wird ein fantastischer Reigen abenteuerlicher Geschichten erzählt, deren Kristallisationspunkt die Cafeteria eines Supermarktes in Kall, einem imaginären, aber doch realen Städtchen ist.**

Es geht um die erste Liebe zwischen Nina und Paul, den Liebesverrat von Sophia und Eugen und eine späte, glückverheißende Leidenschaft zwischen Herrn Vallentin und Isabell. Daneben begegnet den Lesern in dramatisch-poetischen Episoden die Wirkkraft menschlicher Schwächen und enttäuschter Hoffnungen, und wir erfahren, welche Folgen Betrug, Intrigen und das Streben nach Bereicherung freisetzen können. Die *Grauköpfe*, eine Gruppe alter Männer, versuchen von ihrem Stammsplatz in der Cafeteria aus hinter all die Geheimnisse des Alltags im „Urftland“ zu kommen und die verborgenen Mechanismen dieses Universums zu begreifen. Aber auch sie sind verstrickt und können den wahren Grund der Dinge nicht erkennen. Aber wir vielleicht?

Raffiniert und spannend, suggestiv und poetisch erzählt Norbert Scheuer in seinem neuen Roman vom Glück des Alltags, unerfüllten und erfüllten Sehnsüchten, von einer Welt verschollener Dinge und ihrer großen und kleinen Geheimnisse.

**Norbert Scheuer**, geboren 1951, arbeitet als Systemprogrammierer. Er erhielt zahlreiche Literaturpreise und veröffentlichte zuletzt die Romane „Peehs Liebe“ (2012) und „Die Sprache der Vögel“ (2015), der für den *Preis der Leipziger Buchmesse* nominiert war. Sein Roman „Überm Rauschen“ (2009) stand auf der *Shortlist des Deutschen Buchpreises* und war 2010 „Buch für die Stadt“ in Köln und der Region. Er lebt in der Eifel.

**Raffiniert und spannend,  
suggestiv und poetisch**

**Norbert Scheuer war auf  
der Shortlist für den  
Deutschen Buchpreis und  
2015 nominiert für den  
Preis der Leipziger Buchmesse**

**Das Hörbuch erscheint  
bei parlando**

**Der Autor steht  
für Veranstaltungen  
zur Verfügung**

„Etgeton ... hat ein Debüt geschrieben,  
das alle Lagen des Lichts beherrscht,  
vom zarten Morgendämmer bis  
zur Haudrauf-Supernova.“

*Stefan Hochgesand, die tageszeitung, über „rucksackkometen“*



Lieferbar



9 783406 682056



Stefan Ferdinand Etgeton

**Das Glück meines Bruders**

Roman. 2017. 240 Seiten. Gebunden

€ 19,95[D] / € 20,60[A]

978-3-406-71181-7

Erscheint am 21. Juli



**In einem beschwingten, fein ausgehörten Ton erzählt dieser Roman, angesiedelt in Belgien und Holland, Südhessen und Bochum, die paradoxe und komisch-berührende Geschichte zweier Brüder, von denen der gesündere am Ende eher der Verlorene ist, während der beschädigte sein Glück findet.**

Botho und Arno van Dijk machen einen letzten Abstecher ins belgische Doel, wo ihre Großeltern lebten und sie viele Feriensommer und Weihnachtsfeste ihrer Kindheit und Jugend verbracht haben. Sie möchten das vor dem Abriss stehende Haus noch einmal erleben und Botho hofft außerdem, seine Jugendliebe Lenie wiederzusehen. Begleitet werden sie von Arnos zukünftiger Frau Anja. Der anfangs fröhliche Ausflug ruft bei den Brüdern alte Verletzungen wach und es wird so viel Verdrängtes aufgewirbelt, dass das Leben der Brüder und ihre Beziehung zueinander ins Wanken geraten.

Melancholisch und unterhaltsam, furios und liebevoll – der schmissige neue Roman von Stefan Etgeton.

**Fragen Sie Ihren Vertreter nach einem Leseexemplar**

**Die melancholische und zugleich furiose Geschichte zweier Brüder**

**Besuchen Sie Stefan Ferdinand Etgetons Online-Lesung unter [www.chbeck.de/go/etgeton-liest-zehnseiten](http://www.chbeck.de/go/etgeton-liest-zehnseiten)**



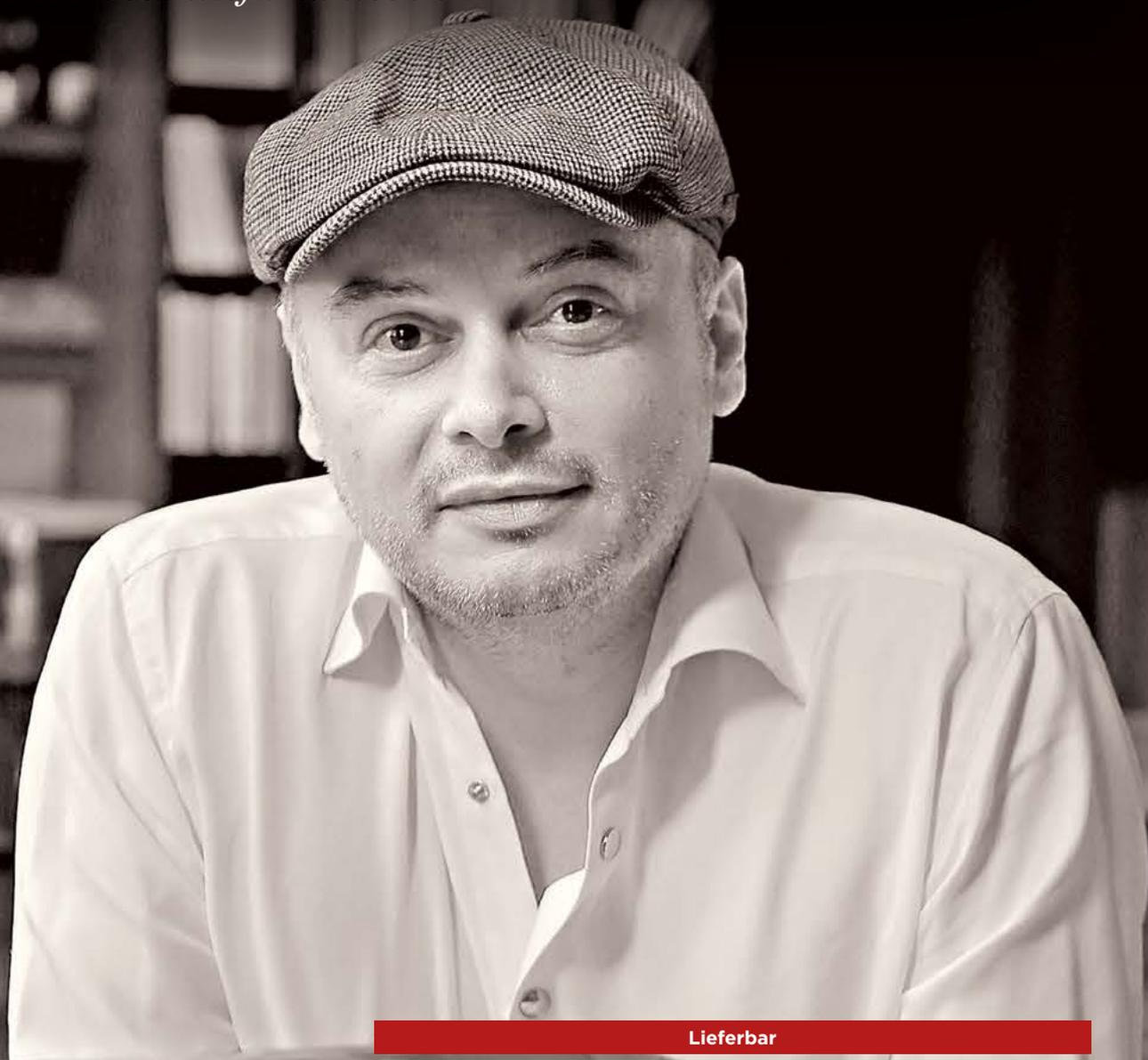
**Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

**Stefan Ferdinand Etgeton** lebt in Berlin. Er studierte Volkswirtschaftslehre in Köln, Warschau, Utrecht und Berlin. 2015 erhielt er den *Evangelischen Literaturpreis*, beim *MDR-Literaturwettbewerb 2014* gewann er den Jury- und den Publikumspreis und bei der *Wuppertaler Literatur Biennale 2016* erhielt er den Hauptpreis. 2015 erschien sein erster Roman „rucksack-kometen“ bei C.H.Beck.

„Kaum einer erzählt mit so viel Kraft, Sinnlichkeit, Wärme, mit einem so großen, Jahrhunderte umfassenden Atem ...

# Was für ein Erzähler!“

*Elke Heidenreich, Frankfurter Allgemeine Zeitung, über „Jacob beschließt zu lieben“*



Lieferbar

Catalin Dorian Florescu, geboren 1967 in Timișoara in Rumänien, lebt als freier Schriftsteller in Zürich. Er veröffentlichte die Romane „Wunderzeit“ (2001), „Der kurze Weg nach Hause“ (2002) und „Der blinde Masseur“ (2006). Bei C.H.Beck liegen von ihm die Romane „Zaira“ (2008), „Jacob beschließt zu lieben“ (2011) und „Der Mann, der das Glück bringt“ (2017) vor. Er erhielt zahlreiche Stipendien und Preise – u. a. den *Anna Seghers-Preis* und 2011 den *Schweizer Buchpreis*. Im Jahr 2012 wurde er mit dem *Josef von Eichendorff-Literaturpreis* für sein Gesamtwerk geehrt.





Catalin Dorian Florescu  
**Der Nabel der Welt**  
Erzählungen.  
2017. 240 Seiten. Gebunden  
€ 19,95[D] / € 20,60[A]  
978-3-406-71251-7  
Erscheint am 19. September



**Nora lässt ihre Familie hinter sich, für ein wenig Glück. Urs soll sie zum „Nabel der Welt“ bringen, in sein Heimatland, die Schweiz. Es ist die einzige Chance auf ein besseres Leben für die Frau aus der rumänischen Provinz.** Ein Syrer verirrt sich im Grenzland zwischen Ungarn, Serbien und Rumänien und stößt auf einen rumänischen Soldaten. Auch dieser hat das Gefühl sich verirrt zu haben und möchte ebenfalls in den Westen. Auf der Turiner Piazza della Repubblica, dem Mittelpunkt der Stadt, wo sich Arm und Reich, Migranten und Einheimische begegnen, treffen Simone, ein erfolgreicher Unternehmer, und Houcine, ein marokkanischer Dieb, aufeinander. Beide stecken fest. Der Italiener möchte die Fassade eines glücklichen Lebens aufrechterhalten, das Leben des Marokkaners ist auf die schiefe Bahn geraten. Dann macht Houcine Simone einen sehr irritierenden Vorschlag. Ein Geschichtenerzähler in einem Luxushotel in St. Moritz erlebt, wie die Hotelgäste eines Tages durch eine verstörende Begegnung aufgeschreckt werden, als die wirkliche Welt über sie hereinbricht. Und auch auf Sylt wird das ruhige Leben der Inselbewohner durch ein dramatisches Ereignis auf den Kopf gestellt.

Die Welt zwischen Ost und West – und zwischen dem Norden und Süden – ist in Bewegung, in einem prekären Austausch in diesen neun Erzählungen, die zwischen 2001 und 2016 entstanden sind. Realistische und magische Geschichten zugleich, fantastisch und wirklichkeitsnah erzählt in Florescus unnachahmlich fesselndem Ton.

**Schweizer Buchpreis 2011**

**80.000 Exemplare von  
„Jacob beschließt zu lieben“**

**Grenzüberschreitungen,  
Fluchten und überraschende  
Begegnungen**

**Florescus erster  
Erzählungsband**

**Der Autor steht  
für Veranstaltungen  
zur Verfügung**

**Weitere Informationen zum  
Autor: [www.florescu.ch](http://www.florescu.ch)**

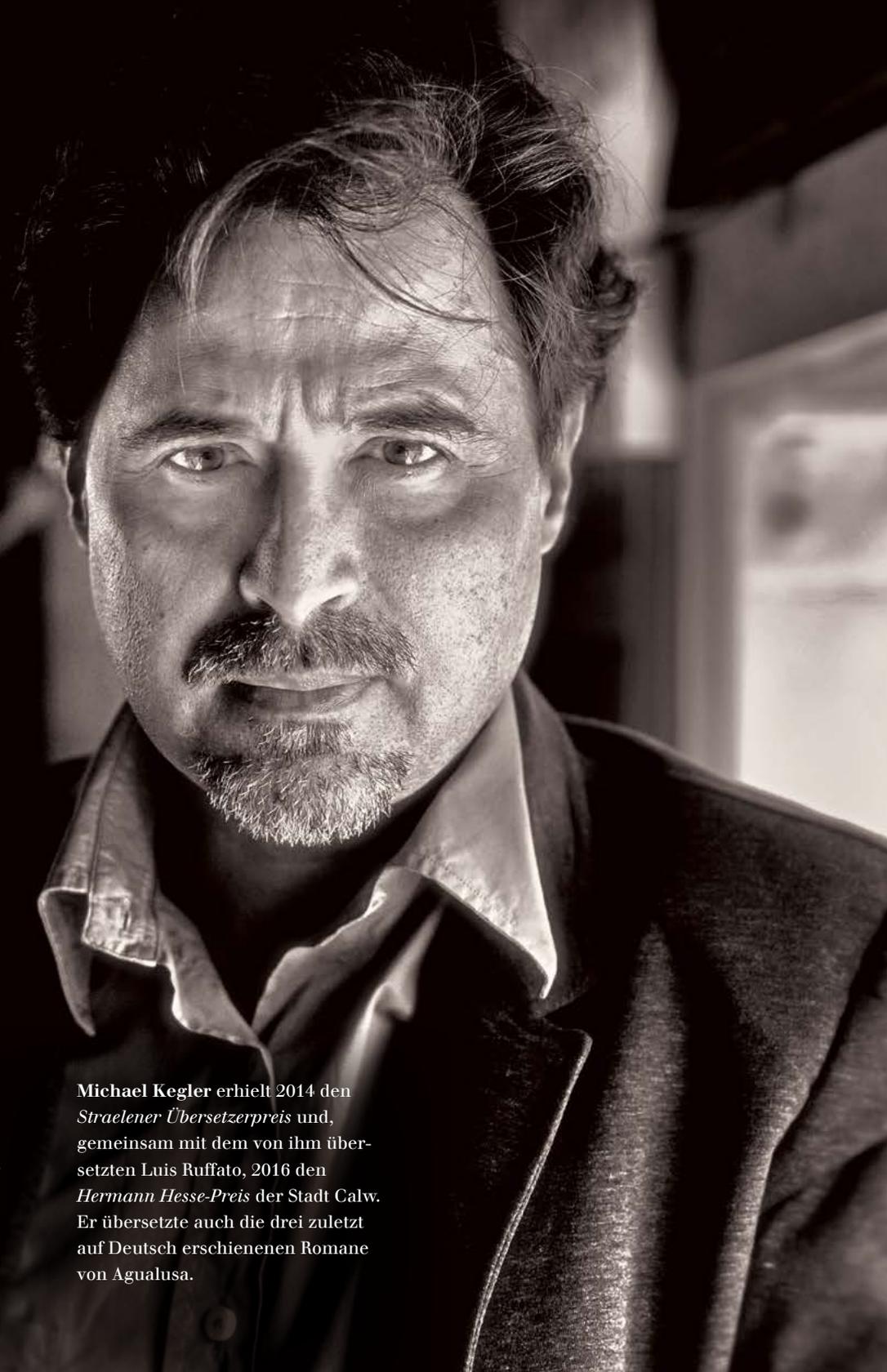




# 30 Jahre Einsamkeit

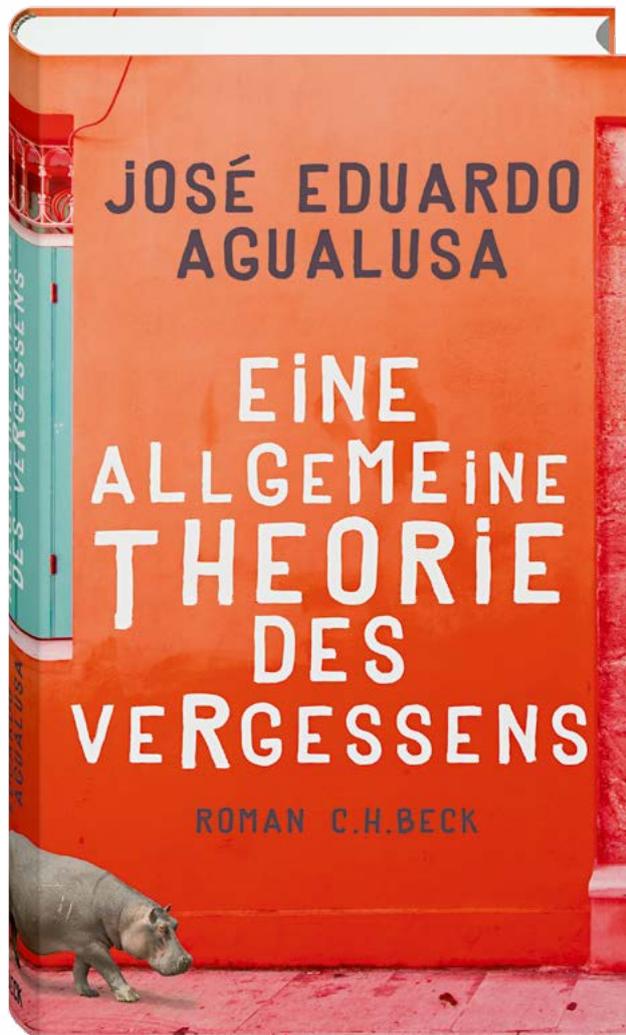
# „Ohne Zweifel einer der wichtigsten Autoren seiner Generation.“

*António Lobo Antunes*

A black and white portrait of António Lobo Antunes, a middle-aged man with dark hair and a goatee, looking directly at the camera with a serious expression. He is wearing a dark jacket over a light-colored collared shirt. The background is blurred, showing what appears to be a bookshelf.

**José Eduardo Agualusa**, 1960 in Huambo/Angola geboren, studierte Agrarwissenschaft und Forstwirtschaft in Lissabon. Seine Gedichte, Erzählungen und Romane wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, für seinen Roman „Ein Stein unter Wasser“ (1999) erhielt er den *Grande Prémio de Literatura da RTP*. Auf Deutsch erschienen die Romane „Die Frauen meines Vaters“, „Barroco Tropical“ und „Das Lachen des Geckos“, für den er 2007 den britischen *Independent Foreign Fiction Prize* erhielt. „Eine allgemeine Theorie des Vergessens“ stand auf der Shortlist des *Man Booker International Prize* 2016. Agualusa lebt als Schriftsteller und Journalist in Portugal, Angola und Brasilien.

**Michael Kessler** erhielt 2014 den *Straelener Übersetzerpreis* und, gemeinsam mit dem von ihm übersetzten Luis Ruffato, 2016 den *Hermann Hesse-Preis* der Stadt Calw. Er übersetzte auch die drei zuletzt auf Deutsch erschienenen Romane von Agualusa.



José Eduardo Agualusa

**Eine allgemeine Theorie des Vergessens**

Roman. Aus dem Portugiesischen von Michael Kegler.

2017. 189 Seiten. Gebunden

€ 19,95[D] / € 20,60[A]

978-3-406-71340-8

Erscheint am 21. Juli



9 783406 713408

Paket 24/20  
978-3-406-90599-5



9 783406 905995

Paket 12/10  
978-3-406-90600-8



9 783406 906008

**Es ist eine fantastische und doch ganz und gar wahre Geschichte: Am Vorabend der angolischen Revolution mauert sich Ludovica, nachdem sie einen Einbrecher in Notwehr erschossen und auf der Dachterrasse begraben hat, für dreißig Jahre in ihrer Wohnung in einem Hochhaus in Luanda ein. Sie lebt von Gemüse, gefangenen Tauben und von einer Hühnerzucht, die sie auf der Dachterrasse wie durch Zauber beginnt, und bekritzelt die Wände in ihrer ausgedehnten Wohnung mit Tagebuchnotaten und Gedichten. Allmählich setzt sich aus Stimmen, Radioschnipseln und flüchtigen Eindrücken zusammen, was im Land geschieht. In den Jahrzehnten, die Ludovica verborgen verbringt, kreuzen sich die Wege von Opfern und Tätern, den Beteiligten an der Revolution, ihren Profiteuren und Feinden. Bis sie alle eines Tages erneut vor der Mauer in dem wieder glanzvollen Apartmenthaus stehen.**

José Eduardo Agualusa hat mit seinem wunderbaren, dicht und spannend gewobenen Roman, der das Fantastische der Wirklichkeit und eine Art höhere Gerechtigkeit beschwört, unvergessliche Szenen geschaffen, tragisch, komisch, grotesk. Dieser Roman feiert die Kunst des Erzählens selbst.

**Leseexemplar**

**2016 auf der Shortlist des Man Booker International Prize**

**Eine fantastische Geschichte nach einer wahren Begebenheit**

**Ein großer Autor der neuen Weltliteratur**

**„Agualusa beherrscht die Kunst, das Alte in der Vereinigung mit dem Neuen zu porträtieren, das Einheimische im Flirt mit dem Fremden.“**

**Kersten Knipp, NZZ**

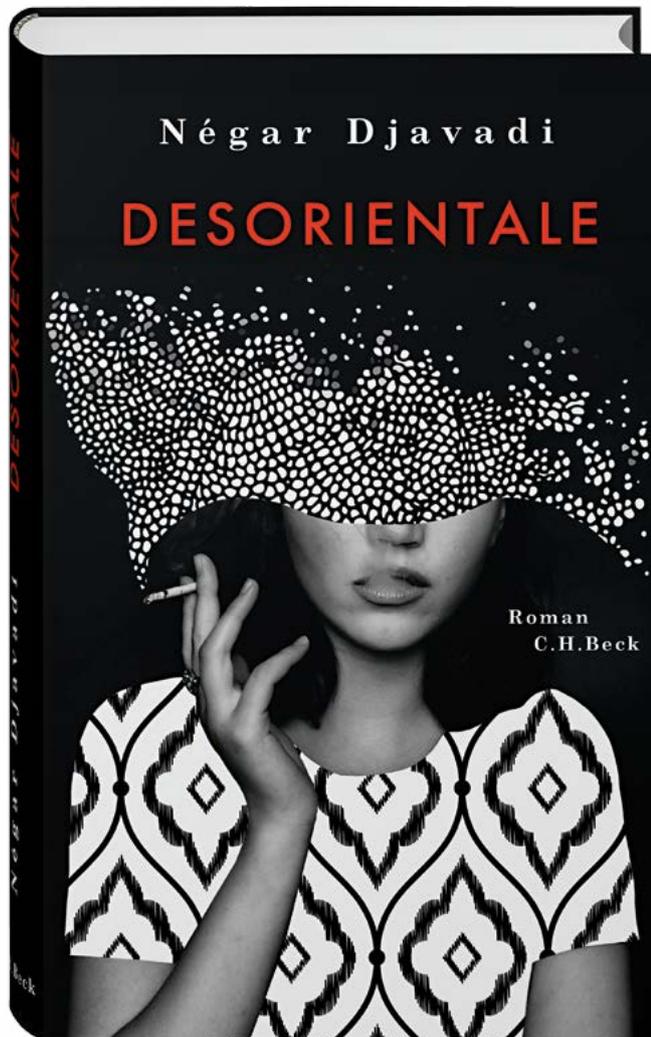
A black and white portrait of Négar Djavadi, a woman with long dark hair, looking slightly to the left of the camera with a neutral expression. She is wearing a dark leather jacket over a dark top. The background is a blurred, light-colored wall.

## „Voller Gefühl, Komik, Fieber und Dramatik.“ *Elle*

Négar Djavadi, 1969 in Iran geboren, stammt aus einer Familie von Oppositionellen und floh im Alter von elf Jahren zu Pferd über Kurdistan mit ihrer Mutter und ihrer Schwestern vor den Folgen der iranischen Revolution in den Westen. Sie ist Drehbuchautorin, Regisseurin und Schriftstellerin und lebt und arbeitet in Paris.

„Desorientale“ ist ihr erster Roman, wurde in Frankreich zum Bestseller und in zahlreiche Sprachen übersetzt. Sie erhielt dafür u. a. den *Prix du Style* 2016.

Michaela Meßner übersetzt aus drei Sprachen und hat u. a. Werke von Alexandre Dumas, Anne und Emily Brontë, Jean Baudrillard und César Aira ins Deutsche übertragen. 1992 wurde sie mit dem *Raymond-Aron-Preis* ausgezeichnet.



Négar Djavadi

**Desorientale**

Roman. Aus dem Französischen von Michaela Meßner.

2017. 432 Seiten. Gebunden

€ 22,95[D] / € 23,60[A]

978-3-406-71453-5

Erscheint am 19. September



**In ihrem fulminanten, komisch-tragischen, autobiographischen Debütroman erzählt Négar Djavadi aus der Sicht ihres Alter Egos Kimiâ Sadr die Geschichte ihrer Familie, die aus Iran stammt. Ein zweiter Erzählstrang betrifft Kimiâ selbst und ihre Schwangerschaft. Die klappt nur mit Hilfe der Medizin und der Mann dazu ist auch nur geliehen – Kimiâ liebt eher Frauen.** In Teheran geboren und seit zehn Jahren im Pariser Exil, hat Kimiâ stets versucht, ihr Land, ihre Kultur, ihre Familie auf Abstand zu halten. Doch die Geister der Vergangenheit holen sie wieder ein, um in einem überwältigenden Bilderreigen die Geschichte der Familie Sadr in drei Generationen vor ihr abzuspielen: die Drangsale im Leben der Ahnen, ein Jahrzehnt der politischen Revolution, die Winkelgassen der Adoleszenz, berausende Rockmusik, das schelmische Lächeln einer blonden Bassistin. Und dann gibt es, im dunklen Kern dieses atemberaubenden Romans über den Iran von gestern und das Frankreich von heute, noch eine furchtbare Geschichte zu erzählen.

Frankreich ist Gastland der  
 **FRANKFURTER 2017  
BUCHMESSE**

**Négar Djavadi ist Mitglied  
der offiziellen französischen  
Autorendelegation**

**Prix du Style und  
Prix Première de la RTBF**

**60.000 verkaufte Exemplare  
in Frankreich**

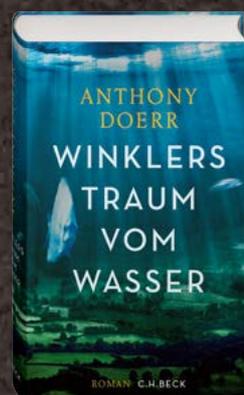
„Dieses obsessive Erzählen, das sich nicht um Regeln kümmert, erzeugt einen Zauber, dem man sich schwer entziehen kann.“

*Der Spiegel*

**Anthony Doerr**, 1975 in Cleveland geboren, lebt mit seiner Frau und zwei Söhnen in Boise, Idaho. Neben Erzählungsbänden wie „Der Muschelsammler“ (2007) veröffentlichte Doerr die Romane „Winklers Traum vom Wasser“ (2016) und „Alles Licht, das wir nicht sehen“ (2016), für den er den *Pulitzer Prize* erhielt. 2016 erschien auf Deutsch seine Novelle „Memory Wall“. Für seine Erzählungen hat Doerr bislang vier Mal den renommierten *O. Henry Prize* erhalten, neben vielen anderen Auszeichnungen erhielt er auch drei Mal den *Pushcart Prize*.

Werner Löcher-Lawrence ist als literarischer Agent und Übersetzer tätig. Zu den von ihm übersetzten Autoren gehören u. a. John Boyne, Patricia Duncker, Nathan Englander und Hilary Mantel. Für C.H.Beck hat er bereits Anthony Doerrs Roman „Alles Licht, das wir nicht sehen“ und „Memory Wall“ übersetzt.

Lieferbar





Anthony Doerr

**Die Tiefe**

Stories. Aus dem Englischen von  
Werner Löcher-Lawrence.

2017. 267 Seiten. Gebunden

€ 22,-[D] / € 22,70[A]

978-3-406-69251-2

Erscheint am 21. Juli



9 783406 692512

Paket 8/7

978-3-406-90601-5



9 783406 906015

**Die sechs Stories dieses Bandes, angesiedelt auf drei verschiedenen Kontinenten, handeln von Erinnerung und Liebe. In jedem Augenblick, sagt Anthony Doerr, verschwinden überall auf der Welt unzählige Erinnerungen, dabei sind sie es, die unserem Leben Sinn und Zusammenhang verleihen. Gleichzeitig erforschen Kinder neues, unbekanntes Terrain, formen frische Erinnerungen, erfinden die Welt neu.**

In „Die Memel“ zieht ein verwaistes Mädchen zu ihrem Großvater nach Litauen und entdeckt eine Welt, in der Mythen real werden. In „Dorf 113“ geht es um den Bau des Drei-Schluchten-Damms und um die Samenhüterin, die auch die Geschichte des Dorfes bewahrt, das bald überflutet werden wird. In „Nachwelt“, einer erschütternden, unvergesslichen Geschichte, wird eine Frau, als einzige Überlebende aus einem jüdischen Waisenhaus in Hamburg dem Holocaust entronnen, von Visionen ihrer Kindheitsfreundinnen heimgesucht, findet aber Trost in der zärtlichen Fürsorge ihres Enkelsohns. „Die Tiefe“, angesiedelt im Detroit der dreißiger Jahre, erzählt die melancholische Liebesgeschichte von Tom und Ruby, die Tom wegen seiner Herzschwäche in Lebensgefahr bringt.

Doerr erzählt von fast mystischen Momenten, in denen die Zeit aufgehoben scheint und die Toten anwesend sind. Die Welt wird transparent, wenn dieser große Erzähler sie und ihre Bewohner beschreibt.

**100.000 verkaufte Exemplare von „Alles Licht, das wir nicht sehen“**

**Der beste Story-Teller seiner Generation**

**„Doerrs Erzählweise ist von solcher Schönheit ... dass es einem selbst die Sprache verschlägt.“**

**Stefanie Wehr,**

**Frankfurter Neue Presse**

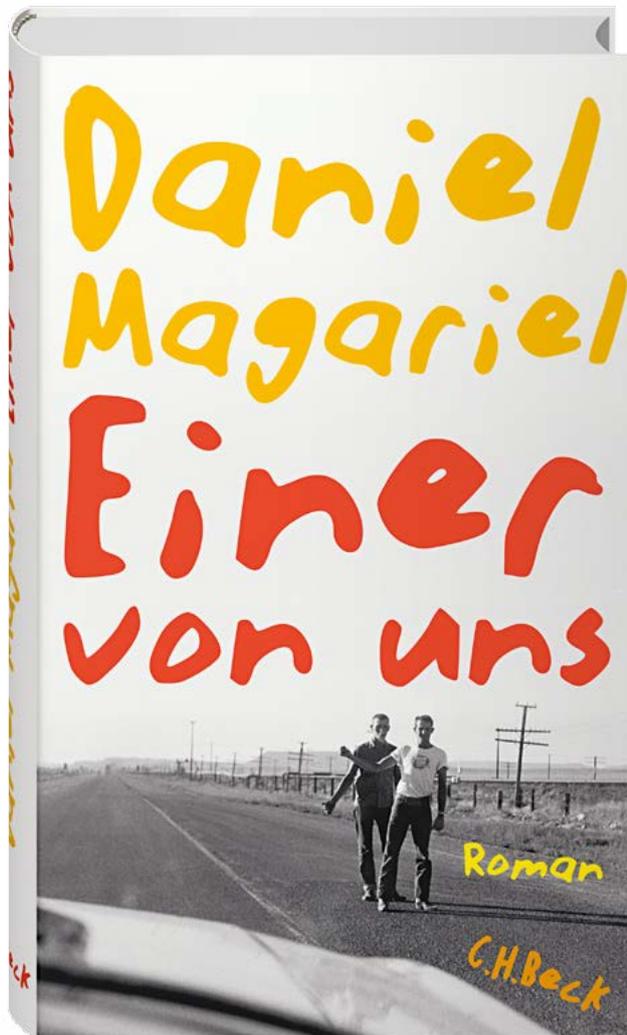
**Pulitzer-Preisträger 2015**



**„Daniel Magariel  
ist eine aufregende neue Stimme  
unter den Schriftstellern Amerikas.“**  
*George Saunders*

**Daniel Magariel** stammt aus Kansas City. Er hat einen B.A. von der Columbia University und einen M.F.A. von der Syracuse University, wo er Cornelia Carhart Fellow war. Er hat in Kansas, Missouri, New Mexico, Florida, Colorado, und Hawaii gelebt. Derzeit lebt er zusammen mit seiner Frau in New York. „*Einer von uns*“ ist sein erster Roman.

**Sky Nonhoff** ist Kulturjournalist, Autor („*Die dunklen Säle*“, „*Don't Believe the Hype*“) und Kolumnist beim MDR. Er hat u. a. Bücher von Jonathan Coe und Dennis Lehane ins Deutsche übertragen. Für C.H.Beck übersetzte er u. a. Alex Ohlins Roman „*In einer anderen Haut*“ (2015) und Caitlin Doughtys „*Fragen Sie Ihren Bestatter*“ (2016).



Daniel Magariel

**Einer von uns**

Roman. Aus dem Englischen von Sky Nonhoff.

2017. 176 Seiten. Gebunden

€ 19,95[D] / € 20,60[A]

978-3-406-71183-1

Erscheint am 19. September



9 783406 711831

**Ein fesselnder, erschütternder Roman über zwei junge Brüder und ihren zugleich liebevollen und übergriffigen Vater – Daniel Magariels Buch ist das verblüffende Debüt eines neuen, großen Talents.**

Die drei – ein zwölfjähriger Junge, sein älterer Bruder und ihr Vater – haben den „Krieg“ gewonnen: So nennt der Vater seine bittere Scheidung und den Kampf ums Sorgerecht. Sie verlassen Kansas und fahren nach Albuquerque, um noch einmal neu zu beginnen. Die Jungen gehen zur Schule, spielen Basketball, finden Freunde. Ihr Vater arbeitet von Zuhause aus.

Bald aber wachsen sich kleine Fehlritte des Vaters zu einer finsternen Irritation aus, müssen die Jungen erkennen, dass sich ihr Vater verändert, unberechenbar wird, mitunter brutal. Vor der karg-erhabenen Kulisse der Landschaft New Mexicos erzählt Magariel mit bestechender Klarheit, wie die Jungen verzweifelt versuchen, die Familie zusammenzuhalten, sich gegenseitig schützen und helfen, und schließlich ums eigene Überleben kämpfen.

„Einer von uns“ ist eine kurze Geschichte mit gewaltiger emotionaler Wucht.

**Ein fesselnder Roman über einen Vater und seine beiden junge Söhne**

**Eine Geschichte voller sprachlicher und emotionaler Wucht**

**Ein brillantes Debut, glänzend übersetzt**

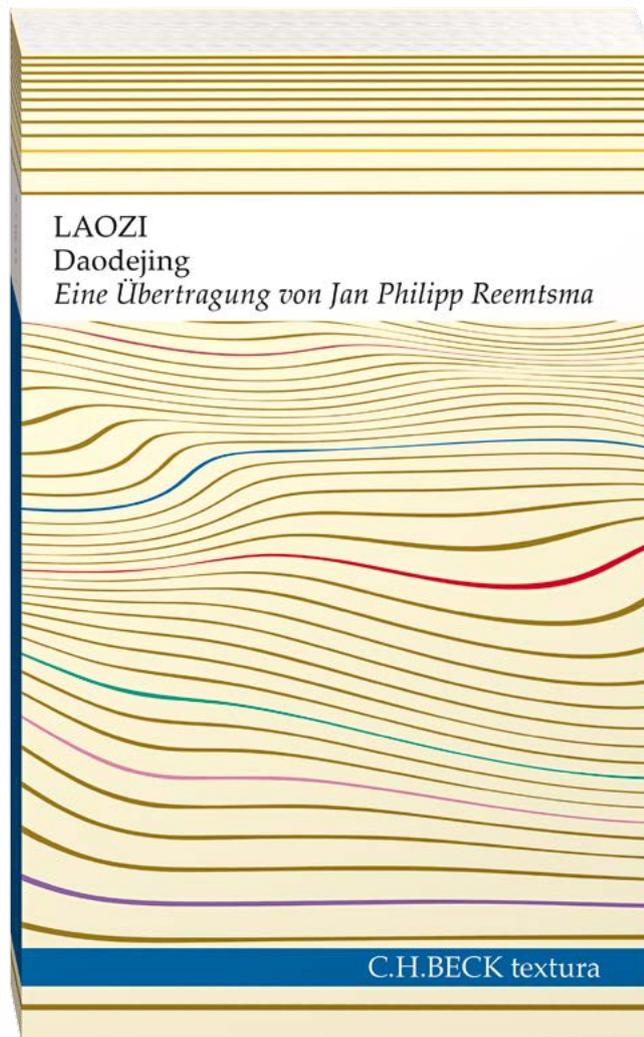
**„Magariel gelingt, was Autoren selten schaffen: Mit wenigen Worten ganz viel zu sagen. Ein überwältigend starkes Debut.“**

*Hanya Yanagihara*



# Das Daodejing – in einer Übertragung von Jan Philipp Reemtsma

**Jan Philipp Reemtsma** ist Geschäftsführender Vorstand der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Bei C.H.Beck ist von ihm zuletzt erschienen: *Schriften zur Literatur* (in drei Bänden, 2015) und *Was heißt einen literarischen Text interpretieren?* (2016).



Laozi

**Daodejing**

Der Weg der Weisheit und der Tugend. Eine Übertragung von Jan Philipp Reemtsma. 2017. 124 Seiten. Klappenbroschur € 14,95[D] / € 15,40[A] 978-3-406-71485-6 Erscheint am 21. Juli in der Reihe **C.H.BECK textura**



**Das „Daodejing“, entstanden zwischen dem 8. und 1. Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung, ist eines der ältesten Weisheitsbücher der Menschheit. Die chinesische Sammlung von Spruchkapiteln enthält Gedanken und Sentenzen zur Kosmologie, zur Lebenspraxis und zur Staatslehre, die auf den „alten Meister“ Laozi zurückgeführt werden, dessen Spuren sich im Dunkel der Geschichte verlieren.**

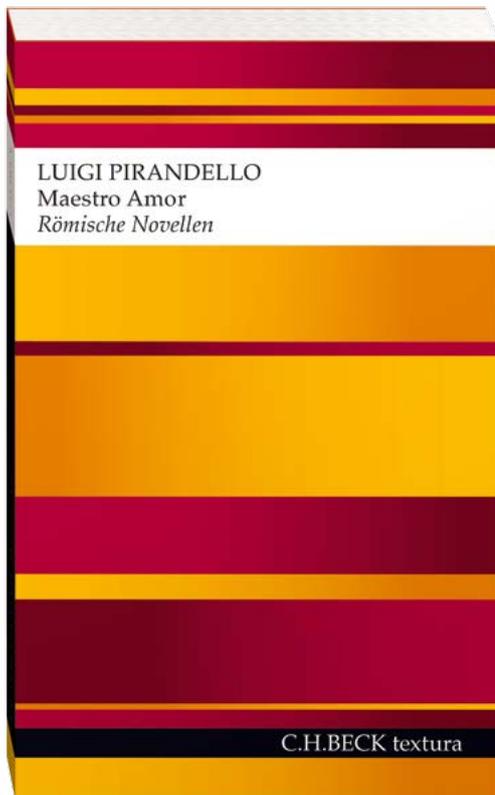
Der mystische, oft rätselhafte Text hat seine Anziehungskraft über die Jahrtausende hinweg bewahrt und Anlass zu zahlreichen Übersetzungen gegeben. Doch diese Übersetzungen weichen teilweise so stark voneinander ab, dass sie nur noch mit Mühe auf ein und denselben Ausgangstext zurückgeführt werden können. Jan Philipp Reemtsma, seit seinen Jugendjahren ein intensiver Leser des „Daodejing“, legt auf der Grundlage dieser Übersetzungen einen ganz eigenen Versuch vor, eine Art philologisch wohl-erwogener Coverversion, die vor allem durch ihre Frische und sprachliche Sensibilität überzeugt.

**Eines der ältesten Weisheits-  
bücher der Menschheit**

**Das meistübersetzte Buch -  
nach der Bibel**

**In einer wunderschönen  
Ausstattung**

150. Geburtstag  
am 28. Juni 2017



Luigi Pirandello

**Maestro Amor**

Römische Novellen. Ausgewählt und  
übersetzt von Martin Hallmannsecker.  
Mit einem Nachwort von Maïke Albath.

160 Seiten. Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A]

978-3-406-69861-3

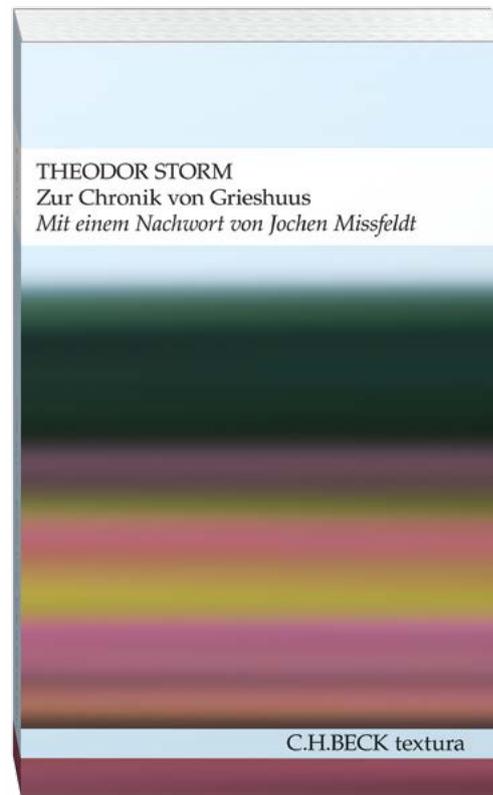
Lieferbar

in der Reihe **C.H.BECK textura**



Luigi Pirandellos reiches Novellenwerk  
steht in der Tradition der italienischen  
Novelle seit Boccaccio und enthält  
zugleich Bravourstücke moderner Prosa.  
Dieser Band vereint zehn bisher noch  
nicht übersetzte Novellen, die das Leben  
in Pirandellos Wahlheimat Rom einfangen  
– teils ironisch, teils melancholisch, immer  
hintergründig und mit überraschenden  
Wendungen.

200. Geburtstag  
am 14. September 2017



Theodor Storm

**Zur Chronik von Grieshuus**

Herausgegeben und mit einem Nachwort und  
einem Glossar versehen von Jochen Missfeldt.

144 Seiten. Klappenbroschur

€ 16,95[D] / € 17,50[A]

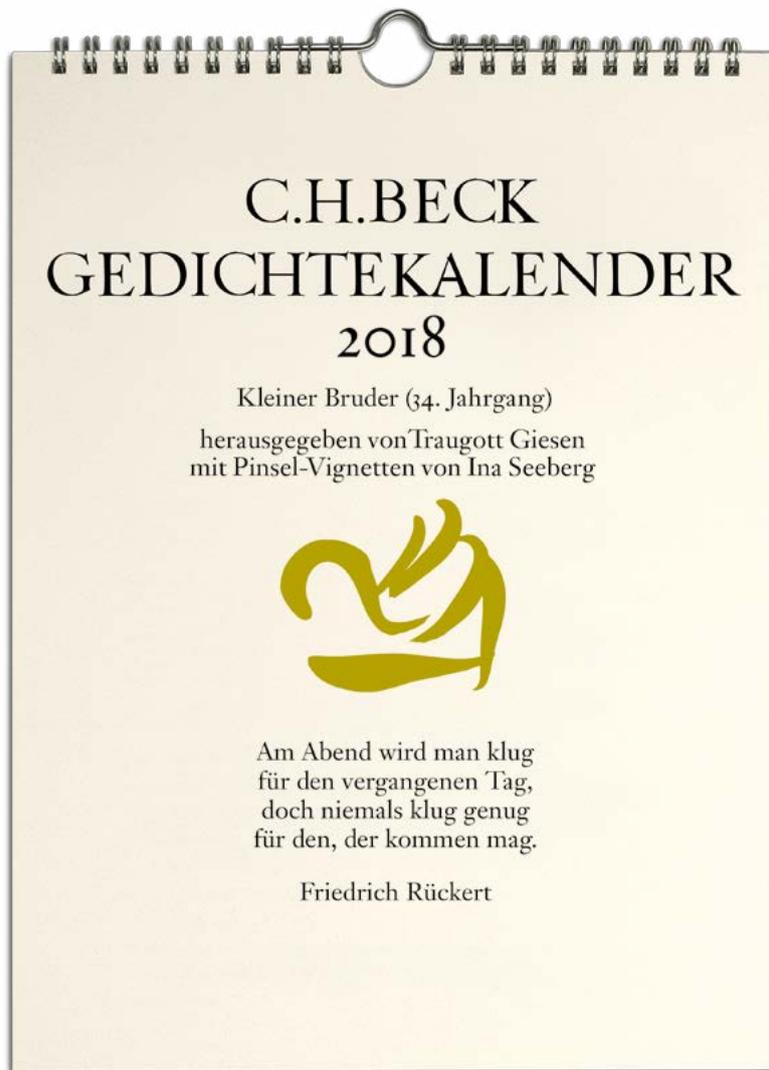
978-3-406-64707-9

Lieferbar

in der Reihe **C.H.BECK textura**



Theodor Storms Novelle *Zur Chronik von  
Grieshuus* erzählt von Bruderhass und  
Eifersucht, Mord und Totschlag, Liebe und  
Landschaft. Eine Geschichte, erzählt in  
schlackenloser Prosa und von nie nach-  
lassender Spannung. Storms schönste  
Novelle.



Herausgegeben von Traugott Giesen.  
Mit Pinsel-Vignetten von Ina Seeberg.  
Format 28,5 x 21,2 cm  
Drei Druckfarben  
24 Blätter + Titelei  
Drahtschlaufenbindung  
€ 18,-[D] / € 18,50[A]  
978-3-406-70918-0  
Erscheint am 21. Juli



**Der 34. Jahrgang des Gedichtekalenders** (dessen einstiger Titel „Kleiner Bruder“ seinen alten Freunden immer noch lieb und teuer ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht:

**Er enthält 24 Gedichte** aus der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis heute.

Das Herausgeber-Team achtet auf zweierlei. Auf das literarische Niveau – und darauf, dass von einem Gedicht eine Wirkung ausgeht. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder zur Kleinkunst, zum Kabarett; es mag klassisch oder modern sein, bürgerlich *comme-il-faut* oder alternativ, ernst oder spielerisch, fromm oder unfrohm, jedem Kind zugänglich oder einiger Geduld bedürftig – egal: **es muss ein gutes Gedicht sein.**

Und **jedes Gedicht soll etwas bewirken**: Erwärmung, Ermutigung, Begütigung – **oder auslösen**: kritische Wachheit, Nachdenklichkeit, Lachen und Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen.

**Der Klassiker –  
jetzt im 34. Jahrgang**

# Frankreich ist Gastland

der  FRANKFURTER  
BUCHMESSE 2017



207 Seiten. Gebunden  
€ 19,95[D] / € 20,60[A]  
978-3-406-69718-0  
Lieferbar



„Das Buch berührt wohl jeden und lässt den Leser mit einer Fülle an Eindrücken und zahllosen Fragen zurück.“ *Heike Kunert, Lesart*

# *Von Goethe und Schiller bis Brecht und Celan*



192 Seiten.

**Wertig bedruckter Einband**

€ 14,-[D] / € 14,40[A] 978-3-406-70630-1

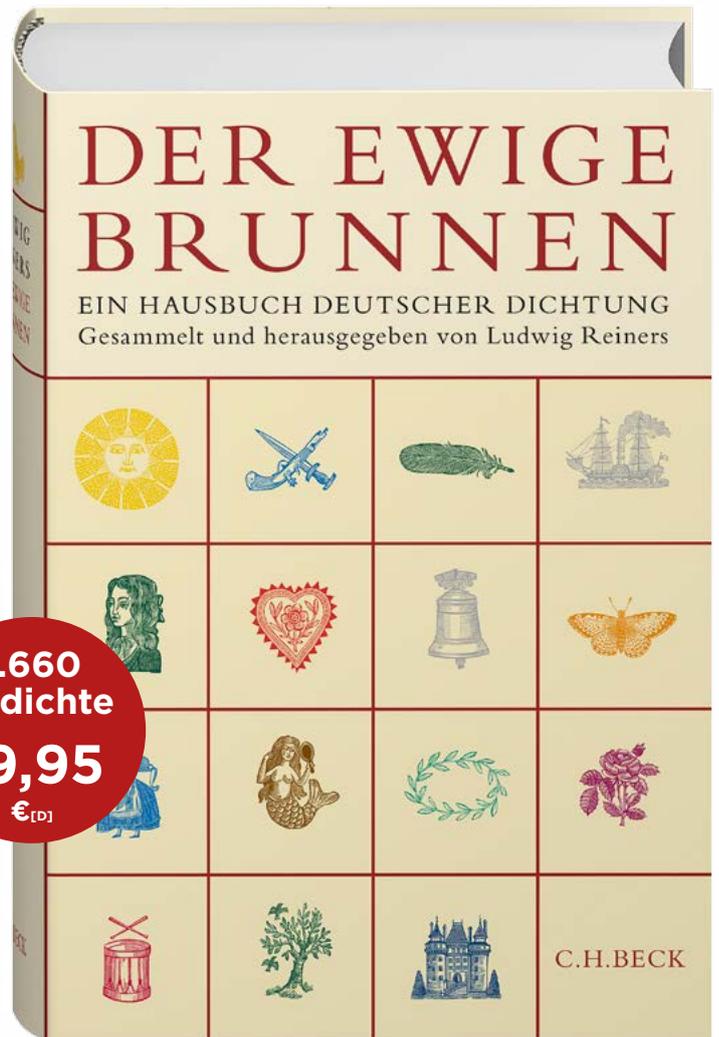
Lieferbar



9 783406 706301

Diese Anthologie enthält einhundert deutsche Gedichte aus einem Zeitraum von fast tausend Jahren. Eine Sammlung, die viele Menschen anspricht – ein populäres Hausbuch für einen großen Leserkreis.

# Longseller



€ 10,-<sup>[D]</sup> / € 10,30<sup>[A]</sup>



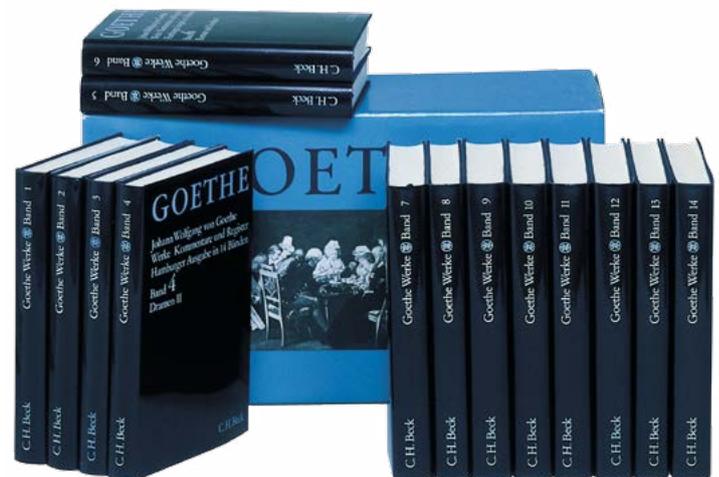
€ 10,-<sup>[D]</sup> / € 10,30<sup>[A]</sup>



€ 8,-<sup>[D]</sup> / € 8,30<sup>[A]</sup>



€ 10,-<sup>[D]</sup> / € 10,30<sup>[A]</sup>



Goethe Werke **Hamburger Ausgabe**  
14 Leinenbände in Kassette  
€ 198,-<sup>[D]</sup> / € 204,-<sup>[A]</sup>





„Das seit vier Jahrzehnten kritische Wespennest ... setzt als Schwerpunkt die Reflexion.“

*Norbert Mayer, Die Presse*

**Wespennest Nr. 173**

112 Seiten, Format 23 x 30 cm.

Preis des Einzelheftes € 12,-

978-3-85458-173-4

Erscheint am 15. November



9 783854 1581734

**wespennest**  
zeitschrift für brauchbare  
texte und bilder

Der Einzelne kann sich entscheiden, ob er eine Hinterlassenschaft antreten oder sie ausschlagen will. Doch was tun, wenn es keine Erben gibt oder diese kein Interesse an der elterlichen Kunstsammlung oder Bibliothek zeigen? Veräußern? Der Allgemeinheit zugänglich machen?

Individuelles wie gesellschaftliches Erbe sind mitunter weder schulden- noch schuldfrei zu haben. Schließlich gehört auch die Kulturgutbeute dem Sieger, und was von Kultur zeugt, zeugt nach einer These Walter Benjamins zugleich von Barbarei.

Für manchen Privatsammler mag gelten, was in besonderem Maß auf Kulturen und ihre Artefakte zutrifft: Sie knüpfen ihre Geschichte und ihre Erzählungen an konkrete Orte und Menschen – an Götter freilich auch – und leiten aus ihrer Gegenwart einen Anspruch auf Ewigkeit ab. Vergeblich. Es liegt an den jeweiligen Kulturerben zu entscheiden, ob sie das Erbe als Stärkung und Bereicherung eigener Kultur begreifen, es „überschreiben“ oder zerstören.

Die wespennest-Herbstausgabe widmet sich der Dynamik von Erinnern und Vergessen ebenso wie der Frage, ob künftig Kultur-Blauhelme gegen „Götzenzerstörer“ kämpfen sollen. Es geht um Erbschaftskonflikte Sarajevos, den Umgang mit Architekturikonen der Moderne und ideologisch belastetes Weltkulturerbe der Bronzezeit, mit dem niemand etwas zu tun haben will.

# C.H.BECK

## VertreterInnen

### Deutschland:

#### Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch  
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt  
Tel. 069/95528322 · Fax 069/95528310  
drews@vertreter-servicebuch.de  
Reisegebiet: Baden-Württemberg

#### Karl Halfpap

Postfach 300513 · 50775 Köln  
Tel. 0221/9231594 · Fax 0221/9231595  
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de  
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

#### Torsten Hornbostel / Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau  
Tel. 05191/606665 · Fax 05191/606669  
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de  
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,  
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

#### Peter Wolf Jastrow / Jan Reuter

Verlagsvertretungen  
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin  
Tel. 030/44732180 · Fax 030/44732181  
service@buchart.org  
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern

#### Thomas Romberger / Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg  
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg  
Tel. 0931/17405 · Fax 0931/17410  
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de  
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de  
Reisegebiet: Bayern

#### Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig  
Tel. 034297/49792 · Fax 034297/77787  
torstenspitta@aol.com  
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Thüringen

#### Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen  
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg  
Tel. 05859/978966 · Fax 05859/978968  
elajochen@t-online.de  
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,  
Saarland, Luxemburg

### Österreich:

#### Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien  
Tel. 0664/3912834 · Fax 01/2854522  
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

#### Thomas Rittig

Stefan Zweig Straße 6 · A-4600 Wels  
Tel./Fax 07242/29084  
thomas.rittig@aon.at

### Schweiz:

#### Schupp Verlagsagentur AG

Verlagshaus Bächerstrasse  
CH-8832 Wollerau  
Tel. 044/6873200 · Fax 044/6876368  
info@verlagsagentur.ch

## Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG  
80791 München  
Fax 089/38189-358  
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:  
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.  
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen  
Tel. 09081/290129-0 · Fax 09081/290129-29

## KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC)  
von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.  
Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nach-  
richt auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

### 24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen  
zu unterstützen, haben wir unseren Service weiter  
ausgebaut.

### Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert,

mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch  
am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post  
garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am  
nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen  
unserem KundenServiceCenter telefonisch  
übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck  
bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen  
über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

**KundenServiceCenter**  
Tel. 089/38189-750 · Fax 089/38189-358  
kundenservice@beck.de

### Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien  
Tel. 01/68014-0 · Fax 01/6896800 oder 6887130  
Bestellservice:  
Tel. 01/68014-5 DW  
bestellung@mohrmorawa.at  
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

### Schweiz:

Buchzentrum AG  
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf  
Tel. 062/2092525 · Fax 062/2092627

## Verlag

Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9 · 80801 München  
Postfach 400340 · 80703 München  
Internet: <http://www.chbeck.de>

### Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

### Vertrieb und Werbung

Fax 089/38189-520

#### Leitung

André Brenner  
Tel. 089/38189-289  
andre.brenner@beck.de

#### Verkaufsleitung Buchhandel,

stellvertretende Vertriebsleitung  
Irene Pellkofer  
Tel. 089/38189-415  
irene.pellkofer@beck.de

#### Werbung

Claus Beinhofer  
Tel. 089/38189-369  
claus.beinhofer@beck.de

#### Handelswerbung, Sonderaktionen

Petra Hlawitschka  
Tel. 089/38189-784  
petra.hlawitschka@beck.de

#### Versandhandel, LG Buch,

Museumshops  
Katja Stegmair  
Tel. 089/38189-712  
katja.stegmair@beck.de

#### Lesungen Literatur, Büchertische

Katharina Buresch  
Tel. 089/38189-483  
katharina.buresch@beck.de

#### Online-Marketing

Andreas Kurzal  
Tel. 089/38189-331  
andreas.kurzal@beck.de

### Presse und Lizenzen

Fax 089/38189-587  
presse@beck.de

#### Leitung

Ulrike Wegner  
Tel. 089/38189-315  
ulrike.wegner@beck.de

#### Presse

Tanja Warter  
Tel. 089/38189-522  
tanja.warter@beck.de

#### Lisa Giesekus

Tel. 089/38189-316  
lisa.giesekus@beck.de

#### Lizenzen

Jennifer Royston  
Tel. 089/38189-335  
jennifer.royston@beck.de

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare  
auf Grundlage der **Regeln des Börsenvereins  
des Deutschen Buchhandels zur Verwendung  
von Buchrezensionen** zur Verfügung.

**Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie  
unter [www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)**

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Stand: 7. April 2017



Bestell-Nr. 257422